

Kurzmeldung:

(empfohlen für: Social Media, Blogs und Newsletter)

Was dem Kölner sein „Alaaf“ ist dem Kärntner sein „Lei lei“

Tradition und Faschingsbrauchtum in Kärnten

Wien/Patergassen, 13. Januar 2015 – Noch bis 9. Februar wird Tradition und Brauchtum im Almdorf Seinerzeit ganz besonders zelebriert. Der Kärntner Fasching hat eine lange Geschichte und steht in Österreich für die von allen gerne erwartete fünfte Jahreszeit. Der Ursprung der Bräuche und Feste liegt im Kultischen und im Glauben an Zauber und Mythen. Aus Stroh gebastelte Faschingsbräute, „Schalksnarren“ und Gaukler prägten das alte Faschingsbild und werden heute von pointenliebenden Faschingsrednern abgelöst. Das alles dient seit jeher dem Austreiben des in den Alpen oft kalten, langen und harten Winters, dem Abschied von Traurigkeit und dem Willkommenheißen von Freude, Ausgelassenheit und dem Frühling. Krönender Abschluss sind die Faschingsumzüge durch die Straßen der Kärntner Städte und Dörfer am Faschingsdienstag. Natürlich dürfen auch im Almdorf Seinerzeit traditionelle kulinarische Faschingsköstlichkeiten wie gefüllte Faschingskrapfen nicht fehlen. Das Team informiert die Gäste mit Herzblut über die örtlichen Bräuche und vielleicht trifft man mit etwas Glück das Kärntner Faschingsprinzenpaar im neu eröffneten Dorf-Gasthof Kleeangerle auf der Fellacheralm. Nur einen Katzensprung entfernt von der Kärntner Faschingshochburg Villach ist das Almdorf ein idealer Ausgangspunkt, um bei einem Tagesausflug zehntausende kreativ maskierte Faschingsgäste und den großen, aufwendig geschmückten Wagenumzug zu erleben. An diesem Tag heißt es nicht „Grüß Gott“, sondern „Lei lei“.

Tipp: [Villacher Fasching](#), die berühmteste österreichische Faschingsstimmung noch bis 17. Jänner 2016

Bilderlink allgemein: <https://www.flickr.com/photos/almdorfseinerzeit/collections/>

Homepage: www.almdorf.com

Fotocredits: Almdorf Seinerzeit

Über das Almdorf Seinerzeit:

Das Almdorf Seinerzeit liegt auf 1400 Metern Seehöhe, an den Hängen des Kärntner Biosphärenparks Nockberge bei Bad Kleinkirchheim im österreichischen Kärnten, zirka eine Stunde von Klagenfurt entfernt. Die 51 frei stehenden Almhütten und Chalets der beiden Dorfteile „Fellacher“ und „Kleeangerle“ fügen sich auf einem ruhig gelegenen Hochplateau zu einem gemütlichen Almdorf zusammen. Auf einer Fläche von 45 bis 250 Quadratmetern bieten die unterschiedlichen Hüttenkategorien, bestehend aus Stube mit Kachelofen, Küche samt Omaofen, Zirkenschlafzimmer sowie Bad mit Holzbadewanne, privater Sonnenterrasse und Balkon, Platz für zwei bis sechs Personen. Kulinarisch können sich die Gäste im Gasthof Kleeangerle, im Gasthaus Fellacher, in der Holzknechtshütte, im Weinkeller oder durch den berühmten Hüttenwirtservic mit traditioneller Kärntner und gehobener österreichischer Küche aus besten einheimischen Produkten verwöhnen lassen. Des Weiteren lädt das Alm-Spa mit einer finnischen Sauna, einer Bergkräutersauna und Behandlungen auf Basis bewährter Heilmethoden, des Bauernkalenders und der Mondphasen zu entspannten Stunden ein. Für Hochzeiten, Feiern oder Seminare bietet der Kärntner Gutshof, der die zwei Dorfteile miteinander verbindet, Platz für bis zu 90 Personen.

Pressekontakt:

Betina Welter | PR Direktor Almdorf Seinerzeit
Fellacheralm, A-9564 Patergassen
Tel.: 0043 (0) 664 8249 155
E-Mail: betina.welter@almdorf.com
Web: www.almdorf.com

Cornelia Steidl | SPREAD Vienna
Schadekgasse 6/12a, A-1060 Wien
Tel.: 0043 (0)1 920 927 4
E-Mail: info@spread-vienna.com
Web: www.spread-vienna.com

Adresse:

Almdorf Seinerzeit Touristik AG
Fellacheralm
A-9564 Patergassen
Kärnten, Österreich
Tel.: 0043 (0) 4275-7201
Fax: 0043 (0) 4275-7201-6
E-Mail: office@almdorf.com
Homepage: www.almdorf.com